

MK: Münchner Kammerspiele

München, den 5. Mai 22

Erstes Forum für Theater und digitale Transformation bei den Münchner Kammerspielen

Der digitale Wandel und die Erkenntnisse aus der Coronakrise bieten den Theaterbetrieben grundlegende und nachhaltige Chancen, sich sowohl in Fragen der Kunst, als auch strukturell als Organisation zu verändern. Die Münchner Kammerspiele, das Staatstheater Augsburg und das theaternetzwerk.digital möchten mit dem ersten Forum für Theater und digitale Transformation einem möglichst breiten Teilnehmerkreis von Theaterschaffenden die Möglichkeit bieten, sich intensiv mit den Themen digitaler Bühnen, Methoden und der digitalen Transformation des Betriebes zu beschäftigen, Gleichgesinnte kennenzulernen und Arbeitsnetzwerke zu knüpfen.

Der erste Teil fand am 6. und 7. November 2021 in Augsburg statt. Hier ging es vor allem um die Aspekte digitaler Bühnen, Kunst und Digitalität. Der zweite Teil findet **am 10. und 11. Juni 2022 in München bei den Kammerspielen** statt.

Eingeladen sind auch hier bundesweit Theaterschaffende aus allen Kernbereichen des Theaterbetriebs: Technik, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Kunst. Der Schwerpunkt in München liegt bei konkreten Digitalisierungsprojekten vor und hinter der Bühne, sowie Fragen zu digitalen Infrastrukturthemen, neuen agilen Arbeitsweisen und der Organisationsentwicklung am Theater. Neben Impulsvorträgen zu den Kernthemen der Digitalisierung sind auch hands-on workshops zu agilen Methoden und Tools geplant.

Am Freitag, dem **10. Juni 2022 findet ab 16:00 Uhr** die Auftaktveranstaltung mit Impulsvorträgen und anschließender Podiumsdiskussion statt. Ab 20:30 besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, an einem Behind-The-Scenes der Kammerspiel Produktion „Wo du mich findest“ von der Gruppe „Laokoon“ (Moritz Riesewieck, Cosima Terrasse, Hans Block) mit den Macher*innen und Schauspieler*innen teilzunehmen und direkt ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag, den **11. Juni 2022** stellen sowohl die Speaker*innen vom Vortag als auch weitere Theaterschaffende und Digitalexpert*innen **von 10.00 bis 16.00 Uhr** an einzelnen Infoständen und in Barcamps ihre konkreten Digitalisierungsprojekte im Austausch mit den Besucher*innen vor.

Extra für das Forum kehrt außerdem unsere erschütternde Videoinstallation „The Shire“ zwischen den Bayerischen Theatertagen und der Kunstbiennale Warschau noch einmal zurück in die Gartenlaube bei uns im Kammerspiel-Charlottenhof: die 20minütige begehbare Videoinstallation von Luis Krawen ist während der zwei Tage bei freiem Eintritt ganztägig zu sehen - Krawen untersucht in seiner hellsichtigen Analyse die Verstrickungen von Silicon-Valley-Milliardären wie Peter Thiel und Palmer Lucky, ihre Querverbindungen in die Alt-Right-Szene, und die Verschiebung zentraler sicherheitspolitischer Narrative in Richtung Popkultur. Don't miss!

Tina Lorenz, Projektleiterin für digitale Entwicklungen am Staatstheater Augsburg und Maik Romberg, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung an den Münchner Kammerspielen, die beiden Initiator*innen und Organisator*innen des Forums, möchten mit der Veranstaltung die bundesweite Vernetzung und den Knowhow-Transfer innerhalb der Theaterschaffenden weiter ausbauen und damit Synergien schaffen für konkrete Digitalisierungsvorhaben.

Die Veranstaltung findet am Freitag hybrid statt, der Samstag ist dem analogen Treffen vor Ort vorbehalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung bis zum 30. Mai 2022** unter digital.mk@kammerspiele.de